

drücklich verpflichtet, neu- eingereichte Wertpapiere anhand dieser „Sammelliste mit Opposition belegter Wertpapiere“ auf eventuelle Einsprüche zu prüfen. Allerdings gilt dies nur für die Stammkunden. Verlorengegangene

Zins- und Dividendscheine werden in der Liste nicht veröffentlicht, da die Kreditinstitute hier nicht verpflichtet sind, bei jeder Einlösung zu prüfen, ob eine Verlustmeldung vorliegt.

Dr. Hermann Rischow

Praxisfinanzierung: Steuervorteile beim Versicherungsdarlehen

Bei Erweiterungs- oder Umbaumaßnahmen beziehungsweise bei Neugründung einer Arztpraxis sollte man auch an Finanzierungsprogramme von Versicherungsgesellschaften denken. Meist sind bei dieser Variante die Steuervorteile höher. Das liegt daran, daß hier die Tilgung während der Laufzeit ausgesetzt und die Summe am Ende mit einer Lebensversicherung zurückgezahlt wird.

Man zahlt somit einen gleichbleibenden – steuerlich absetzbaren – Zinsbetrag,

während beim herkömmlichen Bankdarlehen der Zinsanteil sinkt und der Tilgungsanteil steigt.

Die Versicherungssumme kann erheblich *unter* der Darlehenssumme liegen, das heißt sie wird so bemessen, daß sie zusammen mit den Gewinnanteilen am Vertragsende der Darlehenssumme entspricht. Um beim vorzeitigen Ableben volle Sicherheit für die Angehörigen zu haben, wird eine „Risikoaustausch-Zusatzversicherung“ mit niedrigen Beiträgen vereinbart (vgl. *Beispiel*). BE

Beispiel: Vergleich einer Praxis-Finanzierung (Facharzt, 36 Jahre alt)

Finanzierungskosten (Versicherung)		Bankdarlehen (mit Risikoversicherung)
Darlehen	300 000 DM	300 000 DM
Laufzeit	12 Jahre	12 Jahre
Auszahlung	100%	100%
Zins	8,5%	8,75%
Zinsfestschreibung	5 Jahre	5 Jahre
Tilgung (anfängl.)	–	5,05%
Zins nach Festschreibung	8,5%	8,75%
Kapital-Versicherungssumme	221 981 DM	–
Versicherungsbeiträge insgesamt	202 500 DM	12 528 DM (nur Risikoversicherung)
Zinsen insgesamt	306 000 DM	196 186 DM
Bruttoaufwand abz. Tilgung	508 500 DM / 300 000 DM	508 714 DM / 300 000 DM
Kreditkosten vor Steuer	208 500 DM	208 714 DM
abz. Steuerersparnis	150 450 DM	95 468 DM
Kreditkosten nach Steuer	58 050 DM	113 246 DM

Zahlen: Vereinte Lebensversicherung AG

deutlich unter den Festbeträgen • deutlich unter den Festbeträgen • deutlich unter den Festbeträgen

Penicillin-V-Wolff®

Penicillin-V-Wolff® Tbl./Saft

Zusammensetzung: 7 Filmtablette enth.: 625 mg Phenoxymethylpenicillin-Kalium entspr. 1.000.000 I.E.; 1 ml Saft enth.: 37,5 mg Phenoxymethylpenicillin-Kalium entspr. 60.000 I.E.; 1 Meßlöffel Saft (= 5 ml) enthält 300.000 I.E. **Anwendung:** Injektionen durch Penicillin-V-empfindliche Erreger, z.B. Pneumonie, Angina tonsillaris, Otitis media, Erysipel, Scharlach. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen Penicilline und Cephalosporine. Allergische Reaktionsbereitschaft (z.B. Heuschnupfen, Asthma bronchiale). **Nebenwirkungen:** Allergische Reaktionen, gastrointestinale Störungen, Schleimhautentzündungen, Blutbildveränderungen, pseudomembranöse Kolitis. **Wechselwirkungen:** Bakteriostatisch wirkende Therapeutika, Probenecid, Indometacin, Phenylbutazon, Salicylate, Sulfonpyrazon. **Dosierungsanleitung:** Erwachsene und Kinder über 12 Jahre 3x tägl. 1/2–1 Tbl. Kinder bis 12 Jahre 3x 1 Meßlöffel Saft (Näheres s. Fachinformation).



WOLFF · BIELEFELD
Arzneimittel

z. B. Tonsillitis

Penicillin-V-Wolff®	10 Tabl.	N1	DM 6,65	
- Tabletten -	20 Tabl.	N2	DM 9,30	
Penicillin-V-Wolff®	75 ml		DM 10,40	
- Saft 4% -	150 ml		DM 18,55	

Differenz zum Festbetrag

DM – 6,33
DM – 13,03

DM – 3,60
DM – 9,05